

# **Doubleday Verlag präsentiert neue Ausgabe von „Der Weg“ in der Zentrale des Opus Dei in den USA**

Im Doubleday Verlag ist eine neue Ausgabe von „Der Weg“, dem wohl bekanntesten Buch des hl. Josefmaría Escrivá, Gründer des Opus-Dei, erschienen und seit dem 9. Mai in Buchläden der USA und Kanada erhältlich.

21.05.2006

Der Verkauf des Buches **Der Weg** wurde mit einer Präsentation am 9. Mai in Manhattan (New York) im „Murray Hill Place“, der Zentrale des Opus Dei in den USA gestartet.

“Josemaría Escrivá erinnert mich sehr an den hl. Thomas von Kempen,” sagte Weihbischof Ignatius Catanello von Brooklyn. In seiner Ansprache vor den Gästen hob er besonders hervor, welche Rolle **Der Weg** bei der Verbreitung der Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils bezüglich des universalen Rufs aller Gläubigen nach Heiligkeit einnimmt. “Für mich“ betonte er, „ war **Der Weg** äusserst hilfreich und eine überfliessende Quelle an Inspiration.“

Als Antwort auf eine an ihn gerichtete Frage zum *Da Vinci Code* sagte Msgr. Thomas Bohlin, Generalvikar des Opus Dei in den USA: „*Da Vinci Code* wird vergehen, **Der Weg** wird bleiben“.

Mary Elise Eckman vom National Board des Opus Dei verwies auf die „beispiellosen Umstände, die Doubleday's bewogen haben, **Der Weg** neu zu verlegen“ und fügte hinzu: „Wir wünschen uns sehr, daß **Der Weg** Doubleday's nächster Bestseller wird und sich in den Bestseller Listen für mindestens 3 Jahre halten wird.“

“Die Entscheidung von *Doubleday's Religious Division* das Buch zu verlegen“ sagt Bill Barry, *Vice President von Random House and Director of Religious Publishing of Doubleday*, „liegt in unserem Engagement begründet, unseren

Lesern die besten Bücher christlicher Spiritualität anzubieten.”

„**Der Weg** ist ebenso eine Liebesgeschichte wie auch ein Ruf zu Starkmut,” führte Barry aus. Er charakterisiert das Buch als „Geistlichen Klassiker,” als eines „der Bücher, die einen fundierten und ansprechenden Einfluss auf den Leser ausüben. Ein solches Buch kann zum Handeln bewegen, aber auch zu stiller Betrachtung führen.” „**Der Weg**“ so sagt er, „verspricht dem Leser, Gott im Alltäglichen zu finden.”

John Coverdale, Professor für Recht an der *Seton Hall University* and Forschungsleiter am *St. Josemaría Institute* , stellt heraus, dass **Der Weg** die Heiligkeit durch die Bewältigung der Aufgaben des täglichen Lebens als erreichbares Ziel normaler Christen, die ihrer Arbeit nachgehen und für ihre Familien sorgen,

vorstellt und ihnen konkrete Hilfestellungen an die Hand gibt, dieses Ziel auch zu erreichen.“ So gesehen, „bleibt die Lektüre von **Der Weg** erfrischend und überraschend, wie vor fast 75 Jahren als die einzelnen Punkte handschriftlich kopiert und weitergereicht wurden.“

**Der Weg** ist eine Sammlung -meist kurzer- Gebetsanregungen. Seit dem ersten Erscheinen im Jahr 1934 sind mehr als 4,5 Millionen Exemplare in insgesamt 43 Sprachen verkauft worden.

Die Ansprache des Lesers in **Der Weg** ist unmittelbar, von Du zu Du; geistliche Leiter, wie Thomas Merton und Papst Paul VI. haben das Buch häufig als Anleitung zum Gebet empfohlen.

Getreu Escrivás Überzeugung, dass Gott durch Menschen und Ereignisse im normalen Leben spricht, findet man in **Der Weg** Abschnitte der

heiligen Schrift, bezogen auf Anekdoten aus dem Leben Escrivás, Gesprächsfetzen, sowie Ausschnitte seiner persönlichen Korrespondenz. Diese sehr persönlichen Gedanken sind in einzelnen Kapiteln thematisch unter Überschriften, wie Gebet, Gegenwart Gottes, Die Mutter Gottes, Kleine Dinge und Freude etc. zusammengefasst.

Die neue Ausgabe, mit dem Titel :

***The Way : The Essential Classic of Opus Dei's Founder (Doubleday/ Image; May 9, 2006; Trade Paperback; \$10.95) ,***

ist mit einem Vorwort des derzeitigen Prälaten des Opus Dei, Bischof Javier Echevarría erschienen.

Eine weitere Präsentation von **Der Weg** fand in Washington, D.C., am 10. Mai 2006 statt.

.....

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von <https://opusdei.org/de/article/doubleday-verlag-prasentiert-neue-ausgabe-von-der-weg-in-der-zentrale-des-opus-dei-in-den-usa/>  
(09.02.2026)